

KUDOKE

— GERMAN WATCHMAKING —

Pressemitteilung Baselworld 2019

Mit dem hauseigenen Uhrwerk KALIBER 1 legte Stefan Kudoke im letzten Jahr das Fundament für eine neue Modellreihe mit dem vielversprechenden Namen „HANDwerk“.

Im Rahmen der Baselworld 2019 werden nun die ersten beiden Modelle dieser Kollektion vorgestellt. In deren Mittelpunkt steht die Anwendung traditioneller Methoden des Uhrmacherhandwerks, insbesondere die aufwendige Finissage der einzelnen Uhrwerkskomponenten von Hand. So entstehen zeitlose Zeitmesser, welche die bestehende Skelettuhrkollektion „KUNSTwerk“ ergänzen.

KUDOKE 1



Eine Dreizeigeruhr, die durch ihre Schlichtheit auffällt! Das klassische versilberte Zifferblatt mit fein grainierter Oberfläche und zwei aufgesetzten geschliffenen Ringen mit Diamantkante erinnert an alte Zeiten. Dezent im Hintergrund hält sich auch die Zifferblatteinteilung. Die kleine Sekunde bei neun Uhr bildet das Gegengewicht zu Krone und Logoplättchen und bringt somit das Gesicht der Uhr in Balance. Ein Blickfang ist der stahlgebläute Stundenzeiger. Als Symbol für die Zeit schlechthin, findet man hier das Unendlichkeitszeichen wieder – wie schon im Uhrwerk KALIBER 1, wo es von Hand in den Uhrkloben graviert für Ewigkeit und Balance steht. Das zurückhaltende 39 mm Edelstahlgehäuse mit klassischer Zwiebelkrone bildet einen angemessenen

Rahmen für dieses dezente Schmuckstück traditioneller Uhrmacherei, dessen Herzstück KALIBER 1 durch den Glasboden offenliegt. Preis ohne Steuern: 6.303 EUR.

KUDOKE 2



Aufbauend auf dem Basiswerk KALIBER 1 entwickelte Stefan Kudoke einen Modulmechanismus auf der Zifferblattseite des Uhrwerkes, der eine 24-Stunden-Anzeige bei 12 Uhr ermöglicht. Durch den Glasboden auf der Rückseite des Gehäuses ist wie bei dem ersten Modell dieser Reihe das handfinisierte Uhrwerk KALIBER 1, hier als Version '24H' sichtbar. Von vorn fällt der Blick sofort auf die sich drehende, gewölbte Himmelscheibe, die handgraviert und galvanisch dreifarbig behandelt die vertraute Kreativität von Stefan Kudoke erkennen lässt. Ein kleines vergoldetes Dreieck zeigt die Stunde des Tages oder der Nacht an. Doch auch, wenn man nur einen kurzen Blick auf die Uhr werfen kann, ist intuitiv in der oberen Hälfte der 24-Stunden-Anzeige ablesbar, um welche Tages- oder Nachtzeit es sich handelt:

	Mittag 12 Uhr		Abends 18 Uhr		Mitternacht 0 Uhr		Morgens 6 Uhr
--	------------------	--	------------------	--	----------------------	--	------------------

Das Zifferblatt setzt die gestalterische Linie des ersten Modells fort und kombiniert dabei römische und arabische Zifferblatteinteilungen auf zwei aufgesetzten rhodinierten Ringen. Und auch hier findet der aufmerksame Betrachter das Unendlichkeitszeichen im Stundenzeiger und der Unruhklöbengravur wieder. Preis ohne Steuern: 7.807 EUR.

KUDOKE

— GERMAN WATCHMAKING —

KALIBER 1



Mit seinem ersten eigenen Uhrwerk hat sich Stefan Kudoke einen Traum erfüllt. Hat er sich in den letzten Jahren einen Namen als Kreativeur außergewöhnlicher handskelettierter und –gravierter Kunstuhren gemacht, so reizte ihn schon seit geraumer Zeit die Entwicklung eines eigenen Kalibers. Anregungen dafür fand er bei den alten Meistern – insbesondere der deutsch-englischen Handwerkstradition im Bereich der Präzisionsuhrmacherei.

„Ich habe mich bewusst bei der Entwicklung unseres Werkes an der Gestaltung historischer englischer Taschenuhren inspirieren und die Formensprache in mein Uhrwerk einfließen lassen. Vor langer Zeit hatte ich mir einmal ein altes englisches Taschenuhrwerk gekauft, das

lange in einer Schublade lag. Irgendwann fiel es mir wieder in die Hände – gerade, als sich die Idee eines eigenen Uhrwerkes konkretisierte.“

Wie schon bei seinen Skelettmodellen so legt Stefan Kudoke auch bei KALIBER 1 sehr großen Wert auf die Veredelung jedes einzelnen Uhrwerksteils von Hand. Sei es die Politur der Kanten an Brücken und Stahlteilen, die Gravuren oder die Oberflächenbehandlung der Räderbrücke mittels einer speziellen Reibetechnik – alle Schritte im Rahmen der Finissage werden ausschließlich von Hand ausgeführt.

STEFAN KUDOKE



„Nach mehr als 10 Jahren, in denen ich die Kunst des Handskelettierens perfektioniert habe, möchte ich mich nun im Bereich der Uhrentechnik weiterentwickeln. Jahrhundertalte Handwerksmethoden anzuwenden und damit praktisches Know-how der traditionellen Uhrmacherei zu erhalten, ist mir dabei sehr wichtig. Die nicht allzu entfernte Zukunft der Arbeitswelt auch im Bereich mechanischer Uhren wird geprägt sein von Robotertechnik und computergesteuerter Produktion. Doch was wird zukünftig Wert haben, was werden die Menschen wertschätzen? Austauschbare Produkte hergestellt von anonymen Maschinen

oder von Menschenhand erschaffene Meisterstücke, die so individuell sind, wie ihre zukünftigen Besitzer? Die AHCI steht für diese Tradition und es freut mich sehr, gemeinsam mit anderen unabhängigen Uhrmachern, die diese Werte teilen, auf der Baselworld 2019 auszustellen.“

[Stefan Kudoke, Uhrmachermeister]

DOWNLOAD & KONTAKT

Downloadlink Bildmaterial: <https://www.kudoke.eu/download.html>

Kontakt: Ev Kudoke ☎ +49 35951 347261 ✉ ev@kudoke.eu

KUDOKE UHREN, Inhaber Stefan Kudoke, Wilthener Weg 17a, 01904 Weifa, Germany

🌐 www.kudoke.eu

📘 [kudoke.watches](https://www.facebook.com/kudoke.watches)

📷 [kudoke_watches](https://www.instagram.com/kudoke_watches)